



## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Allgemeiner Hauß-Catechismus/ Das ist/ Kurtze vnd gründliche Erklärung  
aller derjenigen Lehren/ welche ein jeder Christglaubiger Mensch zur  
Erhaltung vnd Beschützung seines Glaubens wissen/ vnd sonderlich in  
Obacht nemmen soll

**Lohner, Tobias**

**München, 1685**

I. Cap. Was ein jeder Christ zu wissen schuldig sey.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44834**



## Anderer Theil.

Von den fürnemmeren Lehren des  
Catholischen Glaubens.

### Erstes Capitel.

Ob vnd was ein jeder Christ zuwissen  
schuldig seye.

Wer bist du?

**D**er Natur nach bin ich ein Mensch / dem  
Glauben nach aber ein Christ.

Was ist ein Mensch?

Er ist ein vernünfftiges Geschöpf nach dem  
Ebenbild Gottes erschaffen.

Warumb ist er erschaffen?

Drey Ursachen halber. 1. Daß er Gott er-  
kenne. 2. Daß er ihm diene / vnd ihn liebe. 3.  
Daß er mit vnd in Gott die ewige Seeligkeit ge-  
niesse.

Ist ein jeder Mensch etwas zuwissen vnd zuglauben  
schuldig / damit er selig werde?

**J**u freylich. Dann solches lehret vnd bezeuget  
nicht allein die H. Schrift Johan. 17. vers.  
3. Hebr. 11. vers. 6. vnd an anderen vilen Verthe-  
ren;

C 2

ren;



ren; sondern auch das Befehl der Natur/nach welchem ein jeder vernünftiger Mensch alles das jenig wissen vnd gnugsamb verstehen soll / was sein Stand oder Ampt erforderet. Wie vilmehr dann soll vnd muß ein Christ wissen / glauben vnd verstehen / was zu seinem Christlichen Stand/ Wandel vnd Ampt nothwendig ist.

Wann muß er aber solches wissen vnd glauben?

**S**ein Lebtag / von der Zeit an / in welcher ein jeder seinen Verstand erzeiget vnd brauchen kan / bis in sein Sterbständlein / oder in die Grub hinein.

Wer ist schuldig ihn solches zulehren?

**K**ristens die Eltern / Vatter vnd Mutter / vnd alle die jenige / welche ihr Statt vnd Ampt auff sich haben : Als da seynd die Vormundter / die Gebatter vnd Gebätterin / die Lehr- vnd Schulmeister / vnd dergleichen. Darnach die Pfarzherren / vnd alle / so ihr Stell vnd Ampt verwoesen. Welche nicht allein für sich selber / so sie eines oder das ander nicht wissen / schwerlich sündigen / sondern auch / wann sie es schon wissen / aber nicht fleißig ihre vndergebne vnd anbefohlene Lehren / oder da sie nicht wöllen / oder nicht mögen / sich nicht vmb andere / die sie vnderrichten / bewerben.

Was seynd dann dieses für Ding / welche ein jeder Christen-Mensch wissen muß?

**S**eren seynd zwenerley. Etliche muß einer allein wissen / damit ers recht glaube? Andere aber / damit er sie thun / oder lassen könne.

Wie



1. Wie vil Ding oder Artickl ist ein jeder Christ zu wissen vnd zuglauben schuldig?

**S**ie jenigen / welche die zwölff Apostel in ihres Glaubens Bekandnuß / auß Eingebung deß H. Geists / vnd Befelch Christi / allen Menschen zuglauben fürgeschriben haben / die man den Apostolischen Glauben nennet / so also anfangts Ich glaub in Gott / 2c.

2. Ist es nicht genug / wann ein Mensch solchen Glauben von Wort zu Wort sprechen oder aussagen kan?

**N**ein. Sonder er muß ihn auch / so vil eines jeden Verstand fähig ist / verstehen / vnd wissen / damit er solchen / so oft es die Noth erfordert / vor Glaubigen vnd Unglaubigen öffentlich bekennen könne / nach der Lehr deß H. Apostels Pauli: Mit dem Herzen glaubet man zu der Gerechtigkeit / vnd mit dem Mund geschicht die Bekandnuß zur Seeligkeit. Ad Roman. 10. vers. 10. Sonst ist er gleich einem Pappagey / oder einem Kind / das bloß redet / vnd nichts verstehet.

3. Seynd aber alle zwölff Stück deß Apostolischen Glaubens gleich nothwendig zuverstehen / zuwissen / vnd zuglauben?

**N**ein. Dann die zween Haupt-Artickel / nemlich: von der Hochheiligsten Dreyfaltigkeit / vnd von der Menschwerdung vnseres Seelign. S. Sohns / seynd so hoch vonnöthen / daß man ohne solcher Erkandnuß vnd außdrucklichen Glauben kein H. Sacrament würdig empfangen / noch seelig werden mag / ob sie schon einer ohne sein Schuld oder Hinlässigkeit nicht glaubte / oder nicht wüßte:



Die andere Stuck aber / ist zwar auch ein jeder bey Vermeydung schwerer Sünden zuverstehen vnd außtrucklich zuglauben schuldig / dieweil sie von Christo / vnd seinen lieben Aposteln gebotten seynd worden / je doch nit so hoch nothwendig / sondern wann ein Unstetß daran schuldig / so kan einer ohne derselben außtruckliche Wissenschaft vnd Glauben seelig werden.

Was ist ein jeder Mensch zuwissen vnd zuglauben schuldig / damit erß thue?

**F**olgende vier Stuck. 1. Die heilige Sacrament. 2. Die Gebott Gottes. 3. Die Gebott der Catholischen Kirchen. 4. Die Christliche Gerechtigkeit.

### Anderes Capitl.

### Von dem Ampt eines Christen.

Wer ist ein wahrer Christ?

**S**Er istß / welcher getauft ist / vnd den wahren Glauben hat / vnd bekennet.

Was ist der Glaub?

**G**l ist ein übernatürliche / vnd von Gott der Seel eingegossene Saab / durch welche der Mensch vnzweiffelhaftig glaubt alles / was Gott offent aret hat / es sey gleich geschriben / oder nit.

Wie muß man disen Glauben bekennen?

Auff zweyerley Weiß / mit Worten vnd mit Wercken.

Wie muß du den Glauben mit Worten bekennen?

Wann